



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3330

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.12.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

- Sanierungskonzept für die KGS Gezelinschule
- Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 03.12.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250

Anlage/n:

3330 - Antrag



Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
03.12.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der FDP Ratsgruppe auf die Tagesordnung des Rates 16.12. 019:

Für die KGS Gezelinschule wird schnellstmöglich ein Sanierungskonzept und damit verbunden ein solider Kostenplan erstellt. Die Sanierung der Schule wird dann umgehend umgesetzt, um sicherzustellen, daß der Schulbetrieb in der Gezelinschule langfristig für Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrerkollegium wieder akzeptabel und menschenwürdig durchgeführt werden kann.

Zur Finanzierung dieser unumgänglichen Sanierungsmaßnahmen werden die im Haushaltsplanentwurf im investiven Teil vorgesehenen Haushaltsmittel zur Erweiterung der GGS Morsbroicher Straße sowie der KGS In der Wasserkühl auf jeweils Dreizügigkeit in die Priorität III verschoben.

Begründung:

Die in der vergangenen Woche ergangenen Brandschutzvorschriften mit den entsprechenden Anforderungen lassen einen vernünftigen Schulbetrieb in der Gezelinschule so nicht mehr zu. Auch erscheinen sie, mit Blick auf den Zustand anderer Schule eher überzogen. (Es ist inakzeptabel, dass die Schülerinnen und Schüler nun ihre gesamte Garderobe auf den Lehnen ihrer Klassenstühle hängen müssen, was insbesondere bei nassem Wetter zu einem unerträglichen Klima in den Klassenräumen führen wird!)

Bereits im vergangenen Jahr, als die Verwaltung den Vorstoß gemacht hat, die Gezelinschule zu schließen, sind von den Eltern und aus der Bürgerschaft die deutlichen Signale ausgesendet worden, dass dies mit einer der beliebtesten Schulen in Schlebusch nicht akzeptiert würde. Der Oberbürgermeister und die Schulverwaltung haben daraufhin ihre Pläne erstmal gestoppt. Nun drängt sich der Eindruck auf, dass hier über den vermeintlichen Zustand der Schulgebäude und über Brandschutzvorschriften die Schließung doch wieder thematisiert werden soll.

Anders als von der Politik beschlossen, finden sich im HH-Plan für 2020 ff. Mittel zur Erweiterung der GGS Morsbroicher Straße in Höhe von 12 Mio. € sowie der KGS In der Wasserkühl in Höhe von 6 Mio €, obwohl die Erweiterung der beiden Schulen ursprünglich auf der Basis der Schließung der Gezelinschule erfolgen sollte. Finanzmittel zur Ertüchtigung der KGS Gezelinschule sucht man allerdings in den Haushaltsplänen vergeblich. Aufgrund der von der Gebäudewirtschaft auferlegten Einschränkungen des Schulbetriebes an der Gezelinschule wird die Sanierung derselben vorgezogen. Die beiden anderen genannten Schulen haben keine Betriebseinschränkungen zu erwarten, somit können die Baumaßnahmen dort auf spätere Jahre verschoben werden.

Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Ratsgruppensprecherin